



## Neues Gesundheitszentrum im Tullnerfeld

**Drei Ärzte aus drei Gemeinden führen ihre Ordinationen zusammen und starten kommendes Jahr ein neues Primärversorgungszentrum im Tullnerfeld.**

Zurzeit ist Dr. Christa Magerl in Langenrohr als Ärztin tätig, Dr. Georg Dorninger ist Arzt in Michelhausen und Dr. Michael Kaiblinger Arzt in Judenau-Baumgarten. In Zukunft aber werden die drei an einem Standort arbeiten: im neuen Primärversorgungszentrum in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Tullnerfeld.

„In Niederösterreich gibt es bereits fünf Gesundheitszentren in Böheimkirchen, St. Pölten, Schwechat, Gloggnitz und Purgstall sowie ein Gesundheitsnetzwerk im Melker Alpenvorland. Mit dem Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird ein weiterer Standort realisiert“, betont Landesrat NÖGUS-Vorsitzender **Martin Eichinger**.

„Ich sehe in der Primärversorgung einen Magneten, der junge Ärztinnen und Ärzte zum Niederlassen hinzieht. Primärversorgung bedeutet Arbeit und Austausch im Team, gemeinsames Versorgen von Patienten, ein Management, das die administrative Arbeit abnimmt und flexiblere Arbeitszeiten“, sagt **Norbert Fidler**, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich.

Die Patientinnen und Patienten wiederum profitieren unter anderem von den längeren Öffnungszeiten - montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, ganzjährig und ohne Urlaubsunterbrechung – aber auch von der Zusammenarbeit der Hausärztinnen und Hausärzten untereinander sowie mit anderen Gesundheitsberufen.

„Wir sind sehr gerne als Hausärztin bzw. Hausärzte tätig. Die Arbeit im Team ermöglicht es, die Seiten des Arztberufes zu leben, die ihn ausmachen. Wir tauschen uns gerne aus und wir wollen der Bevölkerung eine qualitativ hochwertige allgemeinmedizinische Versorgung anbieten. Daher haben wir uns entschieden, ein

Primärversorgungszentrum zu gründen“, sind sich **Dr. Christa Magerl, Dr. Georg Dorninger** und **Dr. Michael Kaiblinger** einig.

Unterstützt werden sie dabei von den Bürgermeistern ihrer drei Gemeinden, für die Kooperation ebenfalls sehr wichtig ist. „Nach Bahnhof, Parkdeck und Müllentsorgung ist das Gesundheitszentrum ein nächster Schritt in unserer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit“, so **Leopold Figl**, Bürgermeister Langenrohr, **Georg Hagl**, Bürgermeister Judenau-Baumgarten, und **Bernhard Heini**, Bürgermeister Michelhausen. „Miteinander kann man mehr bewegen.“

Am Schnittpunkt der drei Gemeinden – beim Bahnhof Tullnerfeld – wird in den nächsten Monaten ein moderner Holzbau errichtet. Das Gesundheitszentrum Tullnerfeld wird neben dem Primärversorgungszentrum auch Kassenzahnarzt Dr. Sepand Aeenechi sowie weitere Kassenfachärztinnen bzw. -ärzte und Wahlärztinnen bzw. Wahlärzte beherbergen. Mitte 2023 soll das Gesundheitszentrum Tullnerfeld in Betrieb gehen.

"Die neue Westbahnstrecke hat zu einer sehr dynamischen Entwicklung im Tullnerfeld geführt. Damit muss auch die soziale Infrastruktur entsprechend gestärkt werden und das neue PVZ ist ein wichtiger Faktor für die medizinische Versorgung der Region. Daher bin ich sehr dankbar, dass das Ärzteteam diesen neuen Weg der Kooperation geht und dieses Projekt zur Umsetzung bringt!", so Landtagsabgeordneter **Christoph Kaufmann**.

„In einer flexiblen Zeit ist das Gesundheitszentrum Tullnerfeld die richtige Antwort. Es ist eine Bereicherung für die gesamte Region Tullnerfeld“, so Landtagsabgeordneter **Bernhard Heinrichsberger**.

Für die Bevölkerung der Region gibt es Infoveranstaltungen zum Gesundheitszentrum Tullnerfeld:

4. Mai, 19.30 Uhr: Gemeindesaal Langenrohr

11. Mai, 19 Uhr: Festsaal Schloss Judenau

18. Mai, 19 Uhr: Veranstaltungssaal Michelhausen

Infos sowie die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden: [www.gztu.at](http://www.gztu.at)